

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 08.11.2016**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:03 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Michael Lämmerhirt

Ulrich Peinhardt
Michael Sprung

Dr. Ulrike Wünscher

Anja Krimmling-Schoeffler

Thomas Schied
Rudenz Schramm

Eric Eigendorf

Dr. Rüdiger Fikentscher

Christian Feigl

Yvonne Winkler

Dr. Henrik Helbig

Ingo Kautz

Dr. Uwe-Volkmar Köck

Manfred Sommer

Bernd Voigtländer

Anja Waas

Ausschussvorsitzender,

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),
Teilnahme bis 19:37 Uhr

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),

Vertreterin für Herrn Sänger, bis 18:52 Uhr

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), bis 18:45 Uhr

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung:

Uwe Stäglin

Lars Loebner

Angelika Förster

Jutta Grimmer

Frank Gunkel

Sarah Lange

Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Leiter Fachbereich Planen

Leiterin Fachbereich Bauen

Leiterin Abteilung Städtebauförderung und -recht

Leiter Team Brücken- und Wasserbau

stellvertretende Protokollführerin

Gäste:

Vinzenz Schwarz

Maik Wille

Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG

Vertreter des Vorhabenträgers EDEKA Minden-
Hannover

Entschuldigt fehlten:

Christoph Bernstiel

Frank Sänger

Marcel Dörrer

Alexander Keck

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten wurde von **Herrn Dr. Michael Lämmerhirt** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Lämmerhirt informierte, dass die Niederschrift vom 11.10.2016 und der Tagesordnungspunkt 4.6 in die nächste Ausschusssitzung vertagt werden.

Weiterhin teilte **Herr Dr. Lämmerhirt** mit, dass der Tagesordnungspunkt 7.2 vor den Beschlussvorlagen behandelt wird. Zu den Mitteilungen wurden die Gäste Herr Schwarz und Herr Wille geladen, ihnen wurde das Rederecht erteilt.

Frau Krimmling-Schöffler bat den TOP 5.2 in die Dezembersitzung zu vertagen.

Es gab keine weiteren Anmerkungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.10.2016 **vertagt**
- 7.2. Optimierung von Busleistungen ab 19. Dezember 2016 -Neuordnung des Busnetzes Halle-Süd und Halle-Ost
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015
Vorlage: VI/2016/02283
- 4.1.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur "Vorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den

Beteiligungsbericht 2015“ – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 – Saalequerung
Vorlage: VI/2016/02520

- 4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur “Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015“ – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 - Produkt: 855101045 Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)
Vorlage: VI/2016/02522
- 4.1.3 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur “Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015“ – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 – Produkt 1.54101 Gemeindestraßen
Vorlage: VI/2016/02524
- 4.2. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 "Einkaufszentrum Vogelweide" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02256
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 155 "Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02048
- 4.4. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt südlich (BR 015)
Vorlage: VI/2016/02342
- 4.5. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)
Vorlage: VI/2016/02354
- 4.6. Bebauungsplan Nr. 176 "Landsberger Straße" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VI/2016/02168 → **vertagt**
- 4.7. Festlegung zur Förderung des 6. Bauabschnittes, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge, Große Steinstraße 60
Vorlage: VI/2016/02282
- 4.8. Baubeschluss zum mobilitätsbehindertengerechten Ausbau von Bushaltestellen in Halle (Saale) Paket 4.2
Vorlage: VI/2016/02167
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“
Vorlage: VI/2016/02241
- 5.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Umgang mit der Hochwasserschadensbeseitigung 2013
Vorlage: VI/2016/02319 → **vertagt**
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen

- 7.1. Quartalsbericht II/2016 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG
Vorlage: VI/2016/02298
- 7.3. Information zu ÖPNV-Erschließung JVA
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

zu 7.2 Optimierung von Busleistungen ab 19. Dezember 2016 -Neuordnung des Busnetzes Halle-Süd und Halle-Ost

Herr Schwarz informierte anhand einer Präsentation über die Optimierung von Busleistungen.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015
Vorlage: VI/2016/02283

zu 4.1.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur "Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015" – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 – Saalequerung
Vorlage: VI/2016/02520

zu 4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur "Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015" – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 - Produkt: 855101045 Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)
Vorlage: VI/2016/02522

zu 4.1.3 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur "Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015" – Vorlagen-Nr.: VI/2016/02283 – Produkt 1.54101 Gemeindestraßen
Vorlage: VI/2016/02524

Herr Stäglin wies darauf hin, dass zusätzliche Änderungslisten zum EFRE-Förderprogramm Radwege verteilt wurden. Hintergrund ist die Erarbeitung einer Antragsstellung, zum Bau von Radverkehrsanlagen. Die Höhe der Beantragung liegt bei ca. 1 Mio Euro; die Förderquote läge bei 80 %.

Herr Dr. Lämmerhirt teilte mit, dass die Produkte des Haushaltsplans zur Fragestellung einzeln aufgerufen werden und stieg in die Haushaltsberatung ein.

Nach Nennung des 3. Produkts, kommunale Verkehrsplanung, brachte **Herr Sprung** den Änderungsantrag TOP 4.1.1. ein und begründete diesen.

Herr Stäglin sagte, dass zur Vorlage Hauptstraßennetz eine finanzielle Vorsorge in der Haushaltsplanaufstellung, auch bezüglich der Saalequerung, getätigt wurde.

Herr Eigendorf hinterfragte, ob eine zusätzliche Einstellung von 500.000 Euro, laut Änderungsantrag, nicht nötig ist, da diese laut Aussage von Herrn Stäglin als Vorsorge in der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt wurde.

Herr Stäglin antwortete, dass eine halbe Million unrealistisch sei, weil vom Planungsaufwand dies nicht umzusetzen ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zum Änderungsantrag TOP 4.1.1., so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: mit Patt abgelehnt

Abstimmungsergebnis SR: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgende Änderung der Vorlage:

1. Im Haushaltplan 2017 werden 500.000 EUR für Planungsleistungen zur Verwirklichung einer weiteren Saalequerung eingestellt.
2. Die Deckung erfolgt aus zu erwartenden unterjährig Ertragsüberschüssen und/oder Maßnahmenverzögerungen.

Herr Dr. Lämmerhirt fuhr mit der produktweisen Auflistung fort.

Frau Krimmling-Schoeffler fragte zum Produkt 6, der Landschafts- und Freiraumplanung, ob die Bauarbeiten am S-Bahnhof Nietleben bis Ende des Jahres 2016 abgeschlossen sind.

Frau Förster bejahte dies und ergänzte, dass damit nicht die Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG gemeint ist, sondern ausschließlich die der Stadt Halle (Saale).

Herr Schramm fragte, warum es beim Produkt 10, im Ergebnis 2015 und im Plan 2016 einen Unterschied gibt.

Herr Stäglin erläuterte, dass dies der Planansatz ist, mit dem man rechnet und kalkuliert. Somit wurde anders kalkuliert als tatsächlich 2015 umgesetzt wurde.

Frau Förster ergänzte, dass die Unterschiede zustande kommen, da für gewisse Projekte

Rückstellungen gebildet wurden. Durch den Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes ist es sachgerechter die Rückstellungen aufzulösen und dadurch ergibt sich durch die Beitragszuführung der Unterschied.

Herr Dr. Lämmerhirt rief das Produkt der Gemeindestraßen auf.

Herr Peinhardt brachte den Änderungsantrag TOP 4.1.3 ein und begründete diesen.

Herr Schramm fragte, ob die Verwaltung zum tatsächlichen Bedarf etwas sagen kann.

Herr Stäglin antwortete, dass es Modellrechnungen gibt und sagte, dass bereits eine Verstärkung im Unterhaltungsbudget vorgenommen wurde, insbesondere aufgrund der Schadensmeldungen. Aus fachlicher Sicht ist eine Million Euro zusätzlich für notwendige Reparaturmaßnahmen umsetzbar.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zum Änderungsantrag TOP 4.1.3, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird wie folgt geändert:

In das Produkt 1.54101 Gemeindestraßen - Zeilennummer 12: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – sind weitere Mittel i.H.v. 1.000.000 EUR einzustellen. Der neue Ansatz lautet -12.623.082 EUR.

Finanzierung/Deckungsvorschlag: Produkt 1.61101 – Steuern und ähnliche Abgaben (Gewerbesteueraufkommen)

Herr Stäglin merkte an, dass es keine Zusicherung des Deckungsvorschlages des Änderungsantrages gibt, da die Verfügbarkeit der Mittel nicht geprüft ist.

Herr Feigl fragte zu den Bundesstraßen, ob es durch einen Mieterwechsel im Halleschen Einkaufspark Sinn macht die Leipziger Chaussee weiter auszubauen.

Herr Stäglin antwortete, dass ein bestehendes Einkaufszentrum selbst bei Veränderung der Mieterstruktur Interesse hat, auch bestehende Mieteinheiten neu zu vermieten, so dass der Erneuerungsbedarf weiterhin besteht.

Herr Dr. Lämmerhirt rief das Produkt zu den öffentlichen Toiletten auf.

Herr Feigl merkte an, dass es einige Anträge zur Neuerrichtung von öffentlichen Toiletten an Spielplätzen gab, beispielsweise in Heide-Süd und fragte nach der Aufwandserhöhung.

Herr Stäglin sagte, dass es einen Testlauf gab, dessen Auswertung noch erfolgt, dies sei allerdings im Planungsansatz bei den Spielplätzen zu hinterlegen.

Herr Feigl sagte, dass bei der Neuentstehung des Platzes, in Heide-Süd, eine öffentliche

Toilettenanlage mit entstehen sollte und fragte ob diese Toilette dem Produkt zuzuordnen ist.

Herr Stäglin antwortete, dass der Bebauungsplan 32.6 eine Lösung vorsieht, indem ein externer Dienstleister, der hier gastronomisch oder einzelhändlerisch tätig ist, eine öffentlich zugängliche Toilette mit anbietet.

Herr Peinhardt informierte, dass der Änderungsantrag TOP 4.1.2 nicht im Planungsausschuss, sondern im Ordnungs- Umweltausschuss zu behandeln ist.

Da es keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan gab, bat **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung des TOP 4.1.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan 2017.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2015 zur Kenntnis.

**zu 4.2 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 "Einkaufszentrum Vogelweide"
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VI/2016/02256**

Herr Wille informierte Anhand der Präsentation über die Vorlage

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Feigl fragte, ab wann ein Bebauungsplan bezüglich der Verkaufsfläche aufzustellen ist.

Herr Loebner antwortete, dass die Grenze bei einer Verkaufsrumfläche von 800 m² Netto liegt.

Herr Dr. Köck fragte, ob man vom Kundenparkplatz nur rechts auf die Elsa-Brandström-Straße abbiegen kann.

Herr Will bejahte dies, mit der Begründung der Führung der Straßenbahn.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 155 „Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost“ in der Fassung vom 13.09.2016 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 13.09.2016 sind öffentlich auszulegen.

**zu 4.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt südlich (BR 015)
Vorlage: VI/2016/02342**

Herr Dr. Helbig fragte, inwieweit die Altschäden an der Brücke bei der Bewilligung der Fördermittel problematisch sein können.

Herr Stäglin antwortete, dass die Fördermittel bereits bewilligt sind, so dass eine Prüfung anhand des Schadensgutachtens durch den Fördermittelgeber bereits vorgenommen wurde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 156 Ersatzneubau der Mühlgrabenbrücke, Abfahrt südlich, entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 4.5 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 175 Elsterbrücke Burg (BR 088)
Vorlage: VI/2016/02354**

Herr Voigtländer merkte an, dass es durch die permanente Feuchtigkeit des Flusslaufes bei der vorgesehenen Konstruktion mit der Zeit zu Problemen kommen könnte.

Herr Gunkel antwortet, dass es keine Alternative für eine andere Konstruktion gibt. Es sind Stahlbauteile verbaut, die neben dem Korrosionsschutz zusätzliche eine Verzinkung erhalten.

Herr Voigtländer sagte, dass es die Möglichkeit gibt, die Träger von vornherein mit fünf bis sechs Zentimeter Betondeckung abzudecken.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 175 Ersatzneubau der Elsterbücke Burg entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasser-schäden Sachsen-Anhalt 2013).

zu 4.7 Festlegung zur Förderung des 6. Bauabschnittes, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge, Große Steinstraße 60 Vorlage: VI/2016/02282

Herr Schied fragte, ob es keine Zustimmung durch den Behindertenbeauftragten gab.

Herr Stäglin antwortete, dass bei einer Nichtzustimmung die Vorlage gar nicht eingereicht würde.

Frau Grimmer ergänzte, dass die Zustimmung durch den Behindertenbeauftragten gegeben wurde, mit dem Hinweis, dass die barrierefreie Erschließbarkeit über das Baugenehmigungsverfahren zu klären ist und die Erteilung der Baugenehmigung die Voraussetzung für die Ausreichung der Fördermittel ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe nach VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den städtischen Eigenanteil mit dem Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V. (im Folgenden: DJH) und vorbehaltlich eines bestandskräftigen Bescheides des Landesverwaltungsamtes über die Anerkennung der förderfähigen Kosten der Stadt Halle (Saale) für die o.g. Maßnahme, für die Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge eine weitere anteilige Förderung in Höhe von maximal 848.300,00 € zu gewähren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den städtischen Eigenanteil mit dem DJH und vorbehaltlich eines bestandskräftigen Bescheides des Landesverwaltungsamtes über die Anerkennung der förderfähigen Kosten der Stadt Halle (Saale) für die o.g. Maßnahme eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 848.300,00 € abzuschließen.

zu 4.8 Baubeschluss zum mobilitätsbehindertengerechten Ausbau von Bushaltestellen in Halle (Saale) Paket 4.2
Vorlage: VI/2016/02167

Herr Schied sagte, dass es eine Anmerkung vom Radverkehrsbeauftragten gab, welcher empfiehlt den Bedarf von überdachten Fahrradständern zu prüfen.

Herr Stäglin sagte, dass bei solchen Hinweisen überprüft wird, ob die nötigen Flächen vorhanden sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass Herr Dr. Lämmerhirt um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Vergabeausschuss beschließt den mobilitätsbehindertengerechten Ausbau von sechs Bushaltestellen Paket 4.2 in der Stadt Halle (Saale).

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“
Vorlage: VI/2016/02241

Herr Peinhardt führte in den Antrag ein und begründete diesen. Er fragte nach einer alternativen Idee von der Stadtverwaltung.

Herr Stäglin verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung und erläuterte diese inhaltlich.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis SKE: mit Patt abgelehnt

Abstimmungsergebnis SR: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“.
2. Der Runde Tisch soll vorrangig zur Situation des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt Halle (Saale) beraten. ~~Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein Gremium, in dem Akteure aus verschiedenen Behörden, Institutionen, politischen Gruppierungen, Vereinen und der Privatwirtschaft u.a. zur Situation des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt Halle (Saale) beraten.~~
3. Dazu soll die Verwaltung dem Rat eine nicht geschlossene Teilnehmerliste¹ vorschlagen und das Gremium noch in 2016 erstmalig einberufen. Ab 2017 soll der Runde Tisch dann mindestens zwei Mal im Kalenderjahr und zusätzlich bei Bedarf zusammenkommen.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Quartalsbericht II/2016 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG
Vorlage: VI/2016/02298

zu 7.3 Information zu ÖPNV-Erschließung JVA

Herr Stäglin informierte, dass beide Mitteilungen schriftlich vorliegen und in Session hinterlegt sind.

zu 7.4 Finanzierungswegen

Herr Stäglin informierte, dass es eine Nichtberücksichtigung in dem Programm Urban Innovative Action (UIA) gab. Hier erfolgte eine Antragstellung zur Förderung Freimfelder.

Zudem ist im Zuge der Städtebauförderung in Sachsen-Anhalt im Bereich der Stadtumbaugebiete ein Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben worden. Die Stadt Halle (Saale) hatte sich mit dem Bereich Saline Holzplatz beworben und ist im Wettbewerb eine Runde weiter. Das heißt, dass die konkreten Anträge für drei Teilblöcke gestellt werden dürfen.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7.5 Delitzscher Straße – Bebauungsplan 166

Herr Stäglin sagte, dass in der Einwohnerfragestunde des Stadtrates die Frage gestellt wurde, wie ohne Baugenehmigung Baumaßnahmen im Bereich Delitzscher Straße durchgeführt werden können. Er teilte mit, dass dies geprüft wurde und festgestellt wurde, dass die durchgeführten Arbeiten (Abbrüche von baulichen Anlagen und bauvorbereitende Maßnahmen) nicht genehmigungspflichtige Arbeiten sind.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es gab keine mündlichen Anfragen.

zu 9 Anregungen

Es folgten keine Anregungen.

Herr Dr. Lämmerhirt beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Michael Lämmerhirt
Ausschussvorsitzender

Sarah Lange
stellvertretende Protokollführerin